

PRESSEINFORMATION

GERMAN U15 | 2. Juli 2024

Spitzenforschung für ein souveränes und starkes Europa: U15 fordert mutiges nächstes Forschungsrahmenprogramm (FP10)

Ab 2028 beginnt das zehnte EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (FP10). German U15 legt nun dazu Empfehlungen zu dessen Ausgestaltung vor. Darin betont U15 die Notwendigkeit eines starken und ambitionierten FP10, das die Exzellenz und Innovationskraft der europäischen Forschung stärkt und damit zentrale Beiträge für Europas Souveränität, Wohlstand und Nachhaltigkeit leistet.

- (1) **200 Milliarden investieren:** Angesichts der enormen geopolitischen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen benötigt das künftige EU-Forschungsrahmenprogramm ein ambitioniertes Budget von mindestens 200 Milliarden Euro. Europa muss bei Forschung und Innovation mit den Vereinigten Staaten und China wettbewerbsfähig bleiben.
- (2) **FP10 weiterhin für zivile Zwecke nutzen, Synergien und Spillover-Effekte verstärken:** Das künftige EU-Forschungsrahmenprogramm sollte weiterhin ein ziviles Programm sein, militärische Forschung weiterhin aus dem Europäischen Verteidigungsfonds gefördert werden. Gleichzeitig plädiert U15 dafür, Potenziale für Synergien und Spillover-Effekte zwischen beiden Programmen zu stärken.
- (3) **Den Europäischen Forschungsrat (European Research Council, ERC) als Champions League der Spitzenforschung weiter und stärker als bisher fördern:** Das Engagement des ERC, von Neugier getriebene Projekte zu unterstützen, ermöglicht es Forschenden, revolutionäre Ideen zu verfolgen und in bahnbrechende Innovationen umzusetzen. Das FP10 sollte deshalb die Rolle des ERC weiter stärken und ausbauen.

Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Hoch, Vorstandsvorsitzender von German U15 und Rektor der Universität Bonn:

„Wettbewerbsfähigkeit, Souveränität und künftiger Wohlstand Europas hängen maßgeblich davon ab, ob es uns gelingt, eine globale Spitzenstellung in Forschung und Innovation einzunehmen. Das Nachfolgeprogramm zu Horizon Europe muss deshalb so ambitioniert sein, dass wir im Wettbewerb insbesondere mit den USA und China bestehen können. Wir plädieren für ein wegweisendes Budget von 200 Mrd. Euro, einen klaren Fokus auf bewährte Förderinstrumente wie den ERC und für den Abbau von Bürokratie. Für starke Forschung – für ein starkes Europa.“

Weiterführende Links:

Das vollständige Positionspapier in englischer Sprache finden Sie hier: https://www.german-u15.de/ressourcen/Publikationen/Positionen_-Statements_-Stellungnahmen/2024-06-20_Position_FP10/2024-06_U15-Positionspapier_FP10.pdf

Über FP10

Das 10. Forschungsrahmenprogramm (FP10) ist das Nachfolgeprogramm des 2027 endenden EU-Förderprogramms „Horizon Europe“. Es hat eine voraussichtliche Laufzeit von 2028 bis 2034. Mit dem Programm sollen wie bisher Spitzenforschung und zukunftsweisende Innovationen gefördert werden. Die EU-Rahmenprogramme für Forschung und Innovation sind das umfangreichste Förderinstrument für Forschung und Innovation weltweit.

Über German U15

German U15 ist die strategische Interessenvertretung forschungsstarker und international sichtbarer deutscher Universitäten. Die U15-Universitäten bilden fast ein Drittel aller deutschen und internationalen Studierenden in Deutschland aus. Sie betreuen die Hälfte aller in Deutschland abgeschlossenen Promotionsvorhaben. Die U15-Universitäten werben zwei Fünftel der öffentlichen Drittmittel ein, im Medizinsektor sogar 60 Prozent.

Pressekontakt

Karin Kutter
Leitung Kommunikation und Marketing
German U15 e. V.
Chausseestraße 111
10115 Berlin
+49 (0)30 2060491 184
presse@german-u15.de
www.german-u15.de
Twitter (X): @German_U15